



Vorwort

Dietmar Ratz, Jens Scheffler, Detlef Seese, Jan Wiesenberger

Grundkurs Programmieren in Java

ISBN: 978-3-446-42663-4

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-42663-4>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

Unsere moderne Welt mit ihren großen Informations- und Kommunikations-Bedürfnissen wäre ohne Computer und deren weltweite Vernetzung kaum noch denkbar. Ob wir über das Internet unseren Einkauf abwickeln, uns Informationen beschaffen, Fahrpläne abrufen, Urlaubsreisen buchen, Bankgeschäfte tätigen oder einfach nur Post verschicken – wir benutzen diese neuen Techniken fast schon selbstverständlich. Immer mehr Nutzer des Internets finden zudem Gefallen daran, Informationen oder gar Dienste, z. B. so genannte Web-Services, zur Verfügung zu stellen. Die Programmiersprache Java, die sich in den letzten Jahren zu einer weit verbreiteten Software-Entwicklungsplattform entwickelt hat, ermöglicht es, Software fürs Internet mit relativ geringem Aufwand zu erstellen. Dienstleistungen, Produkte und die gesamte Arbeitswelt basieren in zunehmendem Maße auf Software. Schul- und vor allem Hochschul-Abgänger werden mit Sicherheit an ihrem späteren Arbeitsplatz in irgendeiner Weise mit Software oder gar Software-Entwicklung zu tun haben. Eine qualifizierte Programmiergrundausbildung ist somit unerlässlich, um bewusst und aktiv am modernen gesellschaftlichen Leben teilnehmen oder gar an der Gestaltung moderner Informatik-anwendungen mitwirken zu können. Leider erscheint vielen das Erlernen einer Programmiersprache zu Beginn einer weiter gehenden Informatik-Ausbildung als unüberwindbare Hürde. Mit Java rückte eine Sprache als Ausbildungssprache in den Vordergrund, die sehr mächtig und vielfältig ist, deren Komplexität es Programmier-Anfängern aber nicht unbedingt leichter macht, in die „Geheimnisse“ des Programmierens eingeweiht zu werden.

Angeregt durch unsere Erfahrungen aus vielen Jahren Lehrveranstaltungen für Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen, in denen in der Regel rund zwei Drittel der Teilnehmer bis zum Kursbeginn noch nicht selbst programmierten, entschlossen wir uns, das vorliegende Buch zu verfassen. Dabei wollten wir vor allem die Hauptanforderung „Verständlichkeit auch für Programmier-Anfänger“ erfüllen. Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten, aber auch Hausfrauen und Hausmännern sollte mit diesem Buch ein leicht verständlicher Grundkurs „Programmieren in Java“ vermittelt werden. Auf theoretischen Ballast oder ein breites Informatik-Fundament wollten wir deshalb bewusst verzichten. Wir hofften, mit unserem Konzept, auch absolute Neulinge behutsam in die Materie einzuführen, bei unseren Leserinnen und Lesern erfolgreich zu sein. Diese

Hoffnung wurde, wie wir zahlreichen überaus positiven Lesercommentaren entnehmen konnten, mehr als erfüllt. So liegt nun bereits die sechste, überarbeitete Auflage vor, in der wir viele konstruktive Umgestaltungsvorschläge von Leserinnen und Lesern berücksichtigt und zusätzlich Neuerungen der Java-Version 7 aufgenommen haben.

Wenn man nach dem erfolgreichsten aller Bücher Ausschau hält, stößt man wohl auf die Bibel. Das Buch der Bücher steht für hohe Auflagen und eine große Leserschaft. In unzählige Sprachen übersetzt, stellt die Bibel den Traum eines jeden Autors dar. Was Sie hier in den Händen halten, hat mit der Bibel natürlich ungefähr so viel zu tun wie eine Weinbergschnecke mit der Formel 1. Zwar ist auch dieses Buch in mehrere Teile untergliedert und stammt aus mehr als einer Feder – mit göttlichen Offenbarungen und Prophezeiungen können wir dennoch nicht aufwarten. Sie finden in diesem Buch auch weder Hebräisch noch Latein. Im schlimmsten Falle treffen Sie auf etwas, das Ihnen trotz all unserer guten Vorsätze (zumindest zu Beginn Ihrer Lektüre) wie Fach-Chinesisch oder böhmische Dörfer vorkommen könnte. Lassen Sie sich davon aber nicht abschrecken, denn im Glossar im Anhang können Sie „Übersetzungen“ für den Fachjargon jederzeit nachschlagen.

Etlichen Personen, die zur Entstehung dieses Buches beitrugen, wollen wir an dieser Stelle herzlichst danken: Die ehemaligen Tutoren Thomas Much, Michael Ohr und Oliver Wagner haben viel Schweiß und Mühe in die Erstellung von Teilen eines ersten Vorlesungs-Skripts gesteckt. Eine wichtige Rolle für die „Reifung“ bis zur vorliegenden Buchfassung spielten die „Korrektoren“. Hagen Buchwald, Michael Decker, Tobias Dietrich, Rudi Klatte, Roland Küstermann, Joachim Melcher, Cornelia Richter-von Hagen und Frank Schlottmann brachten mit großem Engagement wertvolle Kommentare und Verbesserungsvorschläge ein oder unterstützten uns beim Auf- und Ausbau der Buch-Webseite bzw. mit der Erstellung und Bereitstellung von einfach zu handhabenden Entwicklungstools. Auch Sebastian Ratz lieferte als „Testleser“ wertvolle Anregungen und half uns bei der Überarbeitung von Grafiken. Schließlich sind da noch mehrere Studierenden-Jahrgänge der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Technische Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, die sich im Rahmen unserer Lehrveranstaltungen „Programmieren I“, „Programmierung kommerzieller Systeme“, „Fortgeschrittene Programmieretechniken“, „Web-Programmierung“ und „Mathematik und Java“ mit den zugehörigen Webseiten, Foliensätzen und Übungsblättern „herumgeschlagen“ und uns auf Fehler und Unklarheiten hingewiesen haben. Das insgesamt positive Feedback, auch aus anderen Studiengängen, war und ist Ansporn für uns, diesen Grundkurs Programmieren weiterzuentwickeln. Schließlich geht auch ein Dankeschön an die Leserinnen und Leser, die uns per Mail Hinweise und Tipps für die inhaltliche Verbesserung von Buch und Webseite zukommen ließen.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei Frau Margarete Metzger und Frau Irene Weilhart vom Carl Hanser Verlag für die gewohnt gute Zusammenarbeit bedanken.

Karlsruhe, Frühjahr 2011

Die Autoren